

Die sieben Wesenselemente der Organisation Kirchgemeinde

nach F. Glasl, Die sieben Wesenselemente einer Organisation

	Im Innensystem	Zum Umfeld	
1. Identität	Die Versöhnung der Welt durch Gott in Jesus Christus: das Evangelium vom Reich Gottes. Theologie, Bekenntnisse als historisches Selbstverständnis, Mission als Informieren über den Kernprozess und Einbeziehen der Menschen in denselben. Gesellschaftliche Aufgaben der Kirchgemeinde, Grundwerte. Selbstbild, Sinn und Zweck der Kirchgemeinde, Fernziele	Image in der Gesellschaft, bei Fernstehenden, in Politik, Medien und Presse, in der Konkurrenz der religiösen Angebote; Position in ethischen Fragen (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung), Selbständigkeit bzw. Abhängigkeit	kulturelles Subsystem
2. Policy (Inhalt der Organisationspolitik), Strategie, Programme	Visionen und Leitbild einer Kirchgemeinde oder von Teilen davon, z.B. Jugendarbeit, langfristige Programme und Pläne, Gestalten der Kultur der Kirchgemeinde, Finanz-, Kosten-, Personalpolitik usw.	Leitsätze für den Umgang mit Nahe- und Fernstehenden, Ausgetretenen und mit Menschen, die eine Dienstleistung wollen, mit Vertretern anderer Religionen. PR-Konzepte, Strategien, sich und sein Tun bekannt zu machen	
3. Struktur der Aufbauorganisation	Kirchenverfassung, Kirchenordnung, Gemeindeordnung, Geschäftsreglement der Kirchgemeinde, Konzepte, Aufbauprinzipien, Organisation der Leitung, örtliche und kantonale Dienste, Organigramm	Strukturelle Beziehung zur Kantonalen Kirche, zum Staat, zu anderen Kirchen und kirchl. Organisationen, Kirchenbund, Ref. Weltbund, Ökumene, Hilfswerke, Präsenz in Verbänden, strategische Allianzen, Verträge, Vereinbarungen	soziales Subsystem
4. Menschen, Gruppen, Klima	Wissen und Können der Mitarbeitenden und Mitglieder, Haltungen und Einstellungen, Beziehungen, Leitungsstile, informelle Zusammenhänge und Gruppierungen, Rollen, Macht und Konflikte, Kultur und Klima	Pflege der informellen Beziehungen zum Umfeld, zu externen Diensten, Beziehungsklima in der weltweiten Kirche und Ökumene, Stil des Umgangs mit Macht	
5. Einzelfunktionen, Organe	Aufgaben / Kompetenzen / Verantwortung als Inhalte der einzelnen Funktionen, Gremien, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen, Spezialistinnen und Spezialisten, Koordination	Verhältnis zum Verständnis bezüglich Arbeitsteilung in der Gesellschaft (Berufsbilder, Arbeitsverträge), Funktionen zur Pflege der externen Nahtstellen, z.B. Gesellschaftsanlässe	technisch-instrumentelles Subsystem
6. Prozesse, Abläufe	Arbeitsprozesse: Kernprozess, Supportprozesse (unterstützende interne Dienstleistungen), Managementprozesse (Informations-, Entscheidungs-, Planungs- und Steuerungsprozesse usw.), Beschaffungsprozesse für Ressourcen (Geld, Wahlen)	Aktivitäten zur Beschaffung externer Informationen, externe Weiterbildungsprozesse, um die Qualität der eigenen Ressourcen zu steigern	
7. Physische Mittel	Instrumente, Maschinen, Büro-, andere Geräte, Material, Möbel, Transportmittel, Kirchen, Kirchgemeinde- und Pfarrhäuser, weitere Räume, finanzielle Mittel	Physisches Umfeld, Platz im Umfeld, Einbettung in die lokale Gemeinde, Verhältnis von Eigenmitteln zu Fremdmitteln	